INHALTSVERZEICHNIS	
TECHNISCHE DATEN161 WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN162	 
BEZEICHNUNG DER TEILE	 

# **TECHNISCHE DATEN**

Modell:		EB5300TH	EB5300WH	
Drosseltyp		Rohrdrossel	Hüftdrossel	
Trockengewicht	ohne Blasrohr / mit Kissen	8,9 kg	9,1 kg	
	mit Blasrohr	9,8 kg - 10,0 kg	10,1 kg - 10,3 kg	
Abmessungen (ohne Blasrohr, L	× B × H)	320 mm x 450 mm x 475 mm	320 mm x 510 mm x 475 mm	
Luftstromgeschwindigkeit	(mit langem Rohr, Runddüse)	81 :	m/s	
	(mit kurzem Rohr, Runddüse)	82	m/s	
Luftvolumenstrom	(mit langem Rohr, Runddüse)	15 m <sup>3</sup> /	Minute	
	(mit kurzem Rohr, Runddüse)	15 m <sup>3</sup> /	Minute	
Maximale Motordrehzahl		6.400 min <sup>-1</sup>		
Leerlaufdrehzahl		2.800 min <sup>-1</sup>		
Hubraum		52,5 cm <sup>3</sup>		
Motortyp		Luftgekühlter Einzylinder-Viertaktmotor		
Kraftstoff		Kraftfahrzeugbenzin		
Kraftstofftank-Inhalt		1.800 cm <sup>3</sup>		
Motoröl		Öl nach API-Klassifikation SAE 10W-30 Klasse SF oder höhel (Motoröl für Kfz-Viertaktmotor)		
Motorölmenge		140 cm <sup>3</sup>		
Vergaser		Membranvergaser		
Zündkerze		NGK CMR6H		
Elektrodenabstand		0,7 mm - 0,8 mm		

- Wir behalten uns vor, Änderungen der technischen Daten im Zuge der Entwicklung und des technischen Fortschritts ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.
- Die technischen Daten können von Land zu Land unterschiedlich sein.
- Das Gewicht kann abhängig von den Aufsätzen unterschiedlich sein.

#### Vibrationen

Modell			EB5300TH	EB5300WH		
Vibrationen nach	Rechter	a <sub>hv eq</sub>	Langes Rohr	mit Runddüse	2,2 (m/s <sup>2</sup> )	2,3 (m/s <sup>2</sup> )
EN15503	Handgriff		i [		2,9 (m/s <sup>2</sup> )	4,0 (m/s <sup>2</sup> )
			Kurzes Rohr	mit Runddüse	2,2 (m/s <sup>2</sup> )	2,3 (m/s <sup>2</sup> )
				mit Flachdüse	2,5 (m/s <sup>2</sup> )	3,6 (m/s <sup>2</sup> )
		Messunsicherheit	K		0,6 (m/s <sup>2</sup> )	1,9 (m/s <sup>2</sup> )
	Linker Handgriff		Langes Rohr	mit Runddüse	-	0,5 (m/s <sup>2</sup> )
	(Steuerarm)			mit Flachdüse	-	0,5 (m/s <sup>2</sup> )
			Kurzes Rohr	mit Runddüse	-	0,5 (m/s <sup>2</sup> )
				mit Flachdüse	-	0,5 (m/s <sup>2</sup> )
		Messunsicherheit	K		-	0,3 (m/s <sup>2</sup> )

#### Geräusch

Modell		EB5300TH	EB5300WH
Durchschnittlicher	L <sub>PA eq</sub>	96,0 (dB(A))	96,0 (dB(A))
Schalldruckpegel nach EN15503	Messunsicherheit K	0,4 (dB(A))	0,4 (dB(A))
Durchschnittlicher	L <sub>WA eq</sub>	102,5 (dB(A))	102,5 (dB(A))
Schallleistungspegel nach EN15503	Messunsicherheit K	1,6 (dB(A))	1,6 (dB(A))

#### **Symbole**

Nachfolgend werden die für das Gerät verwendeten Symbole beschrieben. Machen Sie sich vor der Benutzung mit ihrer Bedeutung vertraut.

$\triangle$	Besondere Umsicht und Aufmerksamkeit erforderlich.
	Betriebsanleitung lesen.
$\times$	Verboten!
<b>®</b>	Nicht rauchen.
<b>(A)</b>	Keine offenen Flammen.
0	Schutzhandschuhe tragen.
<b>②</b>	Augen- und Gehörschutz tragen.
and Britishn.	Heiße Oberflächen - Verbrennungen von Fingern oder Händen.
<b>▲ I-</b> ⁄∱	Umstehende Personen fern halten.
<b>%</b>	Den Arbeitsbereich von Personen und Tieren frei halten.
	Kraftstoff (Benzin)
<b>O</b> Y	Motor - manueller Start.
STOP	Motor abstellen.
	Erste Hilfe
	Ein/Start
0	Aus/Stopp
	Langes Haar kann einen Unfall durch Erfassen verursachen.

## EG-Konformitätserklärung

#### Nur für europäische Länder

Die EG-Konformitätserklärung ist als Anhang A in dieser Bedienungsanleitung enthalten.

## WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

#### Allgemeine Vorschriften

- Damit korrekter und sicherer Betrieb gewährleistet ist, muss der Benutzer diese Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen, um sich mit der Handhabung des Blasgerätes vertraut zu machen. Unzureichend informierte Benutzer können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.
- Es ist ratsam, das Blasgerät nur an Personen zu verleihen, die erwiesenermaßen Erfahrung im Umgang mit Blasgeräten haben.
- Beim Verleihen des Blasgerätes ist auch stets die Betriebsanleitung auszuhändigen.
- Erstmalige Benutzer sollten eine Grundeinführung vom Händler erhalten, um sich mit der Handhabung eines Blasgerätes vertraut zu machen.
- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Blasgerät nicht benutzen. Personen über 16 Jahren ist jedoch die Benutzung des Gerätes für Ausbildungszwecke nur unter direkter Aufsicht eines qualifizierten Ausbilders gestattet.
- Benutzen Sie Blasgeräte mit äußerster Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
- Betreiben Sie das Blasgerät nur, wenn Sie sich in guter k\u00f6rperlicher Verfassung befinden.
- Führen Sie alle Arbeiten gewissenhaft und sorgfältig durch. Der Benutzer ist gegenüber Dritten verantwortlich.
- 9. Benutzen Sie das Blasgerät niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.

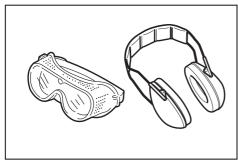


- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind.
- 11. Bewahren Sie diese Anleitung für spätere Bezugnahme auf.

- 12. Beachten und befolgen Sie alle relevanten Unfallverhütungsvorschriften, die von den Arbeitgeberverbänden und Versicherungsgesellschaften herausgegeben wurden. Nehmen Sie keine Abänderungen am Blasgerät vor, weil dadurch Ihre Sicherheit gefährdet wird.
- Nehmen Sie keinesfalls Abänderungen am Gerät vor. Dadurch können gefährliche Unfälle oder Personenschäden verursacht werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung





- Die Kleidung soll zweckmäßig und angemessen, d. h. eng anliegend, aber nicht hinderlich sein. Tragen Sie keine Schmucksachen, Kleidungsstücke oder lange Haare, die in den Lufteinlass eingesaugt werden könnten.
- Um Verletzungen von Kopf, Augen, Händen oder Füßen sowie Gehörschäden zu vermeiden, müssen die folgenden Schutzvorrichtungen und Schutzkleidung während der Arbeit mit dem Blasgerät verwendet werden.
- 3. Die Kleidung sollte robust und eng anliegend sein, aber dennoch vollkommene Bewegungsfreiheit gewähren. Vermeiden Sie locker sitzende Jacken, ausgestellte oder umgeschlagene Hosen, Schals, offenes langes Haar oder Gegenstände, die in den Lufteinlass gesaugt werden könnten. Tragen Sie einen Overall oder eine lange Hose, um Ihre Beine zu schützen. Tragen Sie keine Shorts.
- Motorprodukte sind im Allgemeinen laut, und ihr Geräusch kann Gehörschäden verursachen. Tragen Sie Gehörschutz (Ohrenstöpsel oder Ohrenschützer) zum Schutz Ihres Gehörs. Langzeit- und Dauerbenutzer sollten ihr Gehör regelmäßig überprüfen lassen.
- Die Verwendung von Handschuhen bei der Arbeit mit dem Blasgerät wird empfohlen. Feste Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen.

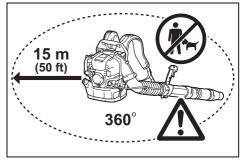
- Angemessener Augenschutz ist ein Muss. Obwohl der Auslass vom Bediener weg gerichtet ist, können Querschläger und Rückpraller während des Betriebs des Blasgerätes auftreten.
- Betreiben Sie ein Blasgerät nur mit einer Schutzbrille oder einer vorschriftsmäßigen Sicherheitsbrille mit geeignetem Ober- und Seitenschutz, die der Norm EN166 und den Vorschriften Ihres Landes entspricht.
- Um die mit dem Einatmen von Staub verbundene Verletzungsgefahr zu verringern, verwenden Sie eine Atemschutzmaske bei staubigen Verhältnissen.

#### Verwendungszweck

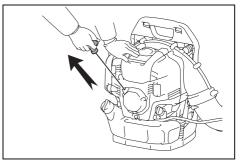
Das Werkzeug ist für das Wegblasen von Staub vorgesehen.

#### Starten des Blasgerätes

 Vergewissern Sie sich, dass sich keine Kinder oder andere Personen innerhalb eines Arbeitsradius von 15 m aufhalten, und achten Sie auch auf Tiere in der n\u00e4heren Umgebung.



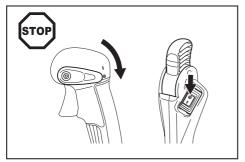
- 2. Prüfen Sie vor der Benutzung immer, ob das Blasgerät betriebssicher ist:
  - Prüfen Sie die Sicherheit des Gashebels.
     Der Gashebel sollte auf reibungslose und leichtgängige Betätigung überprüft werden.
  - Prüfen Sie, ob die Gashebelsperre einwandfrei funktioniert.
  - Vergewissern Sie sich, dass die Handgriffe sauber und trocken sind, und überprüfen Sie die Funktion des Ein-Aus-Schalters. Halten Sie die Handgriffe frei von Öl und Kraftstoff.
- Starten Sie das Blasgerät nur gemäß den Anweisungen. Verwenden Sie kein anderes Verfahren zum Starten des Motors.



- Verwenden Sie das Blasgerät und die mitgelieferten Werkzeuge nur für die angegebenen Anwendungen.
- Starten Sie den Blasgerätemotor erst, nachdem das Gerät vollständig montiert worden ist. Der Betrieb des Gerätes ist nur zulässig, wenn alle vorgeschriebenen Zubehörteile montiert sind.
- 6. Im Falle einer Motorstörung ist der Motor sofort abzustellen.
- 7. Wenn Sie mit dem Blasgerät arbeiten, umschließen Sie den Handgriff immer fest mit Ihren Fingern, und halten Sie den Steuergriff zwischen Daumen und Zeigefinger. Halten Sie Ihre Hand in dieser Position, damit Sie Ihre Maschine jederzeit unter Kontrolle haben. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Steuergriff in gutem Zustand und frei von Feuchtigkeit, Pech, Öl oder Fett ist.
- 8. Achten Sie stets auf sicheren, ausgewogenen Stand.
- Tragen Sie das Blasgerät während der Arbeit richtig auf beiden Schultern. Tragen Sie das Blasgerät nicht mit nur einem Schulterriemen. Anderenfalls kann es zu Personenschaden kommen.
- Betreiben Sie das Blasgerät stets so, dass Sie keine Abgase einatmen. Lassen Sie den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen (Erstickungs- und Gasvergiftungsgefahr). Kohlenmonoxid ist ein geruchloses Gas. Achten Sie stets auf ausreichende Belüftung.
- 11. Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie sich ausruhen oder das Blasgerät unbeaufsichtigt lassen. Stellen Sie das Gerät an einem sicheren Ort auf, um Gefahr für andere Personen, Entzündung von brennbaren Materialien oder Beschädigung der Maschine zu verhindern.
- 12. Legen Sie das heiße Blasgerät niemals auf trockenes Gras oder brennbare Materialien.
- Alle mit der Maschine gelieferten Schutzteile und Schutzhauben müssen während des Betriebs benutzt werden.
- Betreiben Sie den Motor niemals mit schadhaftem Schalldämpfer.

#### **Transport**

Schalten Sie den Motor vor dem Transport ab.

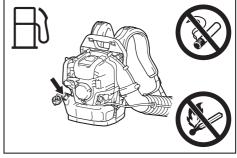


- Bringen Sie das Blasgerät während des Transports mit einem Auto oder Lastwagen in eine sichere Position, um Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.
- Wenn Sie das Blasgerät transportieren, vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank vollkommen leer ist.

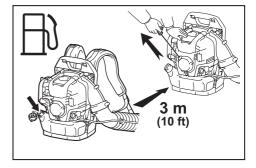
- Heben Sie das Blasgerät zum Tragen am Tragegriff hoch. Ziehen Sie das Blasgerät nicht an der Düse, am Rohr oder an anderen Teilen.
- Halten Sie das Blasgerät während des Transports mit festem Griff.
- Wenn Sie das Blasgerät transportieren, beugen Sie Ihre Knie, und achten Sie darauf, dass Sie Ihre Schultern und Lendenwirbelsäule nicht überlasten.

#### Auftanken

 Schalten Sie den Motor beim Auftanken ab, halten Sie ihn von offenen Flammen fern, und unterlassen Sie Rauchen.



- Vermeiden Sie Hautkontakt mit Erdölprodukten. Atmen Sie keine Kraftstoffdämpfe ein. Tragen Sie beim Auftanken stets Schutzhandschuhe. Die Schutzkleidung ist in regelmäßigen Abständen zu wechseln und zu reinigen.
- Achten Sie darauf, weder Kraftstoff noch Öl zu verschütten, um Bodenverschmutzung zu verhüten (Umweltschutz). Reinigen Sie das Blasgerät sofort, nachdem Kraftstoff verschüttet worden ist. Lassen Sie nasse Tücher trocknen, bevor Sie sie in einem ordnungsgemäß abgedeckten Behälter entsorgen, um Selbstentzündung zu verhüten.
- Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff mit Ihrer Kleidung in Berührung kommt. Wechseln Sie Ihre Kleidung sofort, falls Kraftstoff darauf verschüttet worden ist (Brandgefahr).
- Überprüfen Sie den Tankdeckel in regelmäßigen Abständen, um sicherzustellen, dass er fest verschlossen bleibt.
- Ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel sorgfältig fest. Wechseln Sie den Standort zum Starten des Motors (mindesten 3 m vom Ort des Auftankens entfernt).



- Betanken Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen. Kraftstoffdämpfe sammeln sich in Bodennähe an (Explosionsgefahr).
- Transportieren und lagern Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern. Achten Sie darauf, dass gelagerter Kraftstoff für Kinder unzugänglich ist.
- Versuchen Sie nicht, einen heißen oder laufenden Motor zu betanken.
- 10. Füllen Sie nicht mehr Kraftstoff ein, als in "TECHNISCHE DATEN" angegeben.

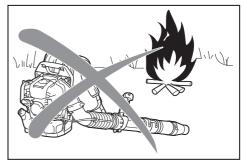
#### **Betriebsmethode**

- Benutzen Sie das Blasgerät nur bei guten Lichtund Sichtverhältnissen. Nehmen Sie sich vor schlüpfrigen oder nassen Bereichen, Eis und Schnee (Rutschgefahr) sowie Engstellen in Acht. Achten Sie stets auf sicheren Stand.
- 2. Arbeiten Sie niemals auf instabilen Flächen oder in steilem Gelände.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern oder an hohen Orten. Anderenfalls kann es zu Personenschaden kommen.
- Um Verletzungsgefahr zu reduzieren, richten Sie den Luftstrahl nicht auf Umstehende, da der hohe Druck des Luftstrahls Augen verletzen und kleine Objekte mit hoher Geschwindigkeit hochschleudern kann.
- 5. Führen Sie niemals irgendwelche Fremdkörper in den Lufteinlass der Maschine oder die Düse des Blasgerätes ein. Dadurch wird das Gebläserad beschädigt, was schwere Verletzungen der Bedienungsperson oder von Umstehenden zur Folge haben kann, weil der Fremdkörper oder Bruchstücke mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.
- Achten Sie auf die Windrichtung, d. h., arbeiten Sie nicht gegen den Wind.
- Um Stolpergefahr und Verlust der Kontrolle zu reduzieren, gehen Sie nicht rückwärts, während Sie die Maschine betreiben.
- 8. Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Sie das Gerät reinigen oder warten oder Teile austauschen.
- Machen Sie eine Pause, um durch Müdigkeit verursachten Verlust der Kontrolle zu verhüten. Wir empfehlen, jede Stunde eine Pause von 10 bis 20 Minuten einzulegen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in der N\u00e4he eines Fensters usw.
- Um physikalische Einflüsse durch Vibration und/oder Gehörschäden zu verringern, betreiben Sie die Maschine möglichst mit niedriger Drehzahl, und begrenzen Sie die Betriebszeit.
- Betreiben Sie die Maschine nur zu zumutbaren Zeiten. Betreiben Sie das Blasgerät nicht früh morgens oder spät nachts, wenn Personen gestört werden könnten.
- 13. Es wird empfohlen, Rechen und Besen zu benutzen, um Unrat vor dem Blasen aufzulockern.
- Bevor Sie mit dem Blasen beginnen, sollten Sie Oberflächen bei staubigen Bedingungen nötigenfalls leicht anfeuchten oder einen Wassersprüher verwenden.
- 15. Stellen Sie die Länge der Blasdüse so ein, dass der Luftstrom nahe am Boden arbeiten kann.

- Um den Schalldruckpegel zu verringern, begrenzen Sie die Anzahl der gleichzeitig verwendeten Geräte.
- Nach der Benutzung von Blasgeräten und anderer Ausrüstung: SÄUBERN! Werfen Sie Unrat in Mülltonnen.
- Drehen Sie den Motor nicht unnötig hoch. Anderenfalls können weggeblasene Objekte Personenschäden verursachen.
- Der Abgasschalldämpfer wird während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie eine Berührung des heißen Abgasschalldämpfers. Anderenfalls kann es zu Hautverbrennungen kommen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in explosiven Umgebungen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine erzeugt Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

#### Wartungsvorschriften

- Seien Sie freundlich zur Umwelt. Betreiben Sie das Blasgerät mit möglichst wenig Lärmerzeugung und Verschmutzung. Überprüfen Sie insbesondere die korrekte Einstellung des Vergasers.
- Reinigen Sie das Blasgerät in regelmäßigen Abständen, und stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern einwandfrei festgezogen sind.
- Unterlassen Sie das Warten oder Lagern des Blasgerätes in der N\u00e4he von offenen Flammen, Funken usw.



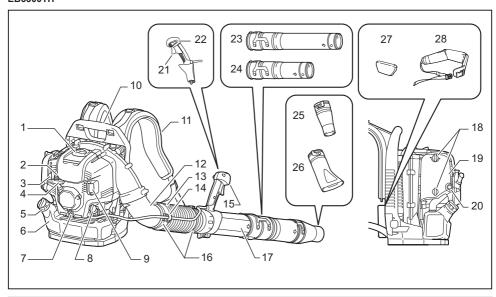
- Lagern Sie das Blasgerät stets mit leerem Kraftstofftank in einem gut belüfteten und verschlossenen Raum.
- Die Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch den Benutzer beschränkt sich auf die in dieser Anleitung beschriebenen Arbeiten. Alle übrigen Arbeiten sind von einer Vertragswerkstatt durchzuführen.
- 6. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehörteile von Makita. Die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile und Werkzeuge kann zu Unfällen und Verletzungen führen. Makita übernimmt keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch den Gebrauch nicht zugelassener Vorrichtungen oder Zubehörteile verursacht werden.
- Unsachgemäße Reparatur und schlechte Wartung können die Lebensdauer des Gerätes verkürzen und das Unfallrisiko erhöhen.

## **Erste Hilfe**

- Sorgen Sie dafür, dass bei einem Unfall ein gut bestückter Erste-Hilfe-Kasten in der Nähe des Arbeitsplatzes verfügbar ist. Dem Erste-Hilfe-Kasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.
- Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie bitte folgende Angaben:
  - Ort des Unfalls
  - Art des Unfalls
  - Zahl der Verletzten
  - Art der Verletzungen
  - Ihr Name

# **BEZEICHNUNG DER TEILE**

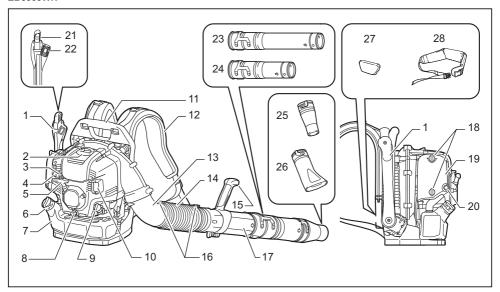
#### **EB5300TH**



1	Zündkerzendeckel	9	Schalldämpfer	17	Schwenkrohr	25	Runddüse
2	Vereisungsschutzhebel	10	Tragegriff	18	Knopfschraube (der Luftfilterabdeckung)	26	Flachdüse (Sonderzubehör)
3	Chokehebel	11	Schulterriemen	19	Luftfilterabdeckung	27	Polster (Sonderzubehör)
4	Startergriff	12	Kniestück	20	Anlasseinspritzpumpe	28	Hüftgurt (Sonderzubehör)
5	Kraftstofftankdeckel	13	Flexibles Rohr	21	Gasabzug	-	-
6	Kraftstofftank	14	Seilzughalter	22	Drehzahlsteuerhebel	-	-
7	Ölablassschraube	15	Steuergriff	23	Langes Rohr (Sonderzubehör)	-	-
8	Öldeckel	16	Schlauchschelle	24	Kurzes Rohr (Sonderzubehör)	-	-

• Das Standardzubehör kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

#### EB5300WH



1	Steuerarm	9	Öldeckel	17	Schwenkrohr	25	Runddüse
2	Zündkerzendeckel	10	Schalldämpfer	18	Knopfschraube (der Luftfilterabdeckung)	26	Flachdüse (Sonderzubehör)
3	Vereisungsschutzhebel	11	Tragegriff	19	Luftfilterabdeckung	27	Polster (Sonderzubehör)
4	Chokehebel	12	Schulterriemen	20	Anlasseinspritzpumpe	28	Hüftgurt (Sonderzubehör)
5	Startergriff	13	Kniestück	21	Gashebel	-	-
6	Kraftstofftankdeckel	14	Flexibles Rohr	22	Stoppschalter	-	-
7	Kraftstofftank	15	Griffstangeneinheit	23	Langes Rohr (Sonderzubehör)	-	-
8	Ölablassschraube	16	Schlauchschelle	24	Kurzes Rohr (Sonderzubehör)	-	-

<sup>•</sup> Das Standardzubehör kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

## **MONTAGE**

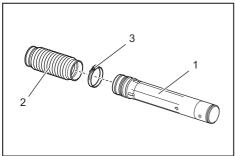
AVORSICHT: Bevor Sie irgendwelche Arbeiten am Blasgerät durchführen, sollten Sie stets den Motor abstellen und den Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen.

AVORSICHT: Starten Sie das Blasgerät erst, nachdem es vollständig zusammengebaut worden ist.

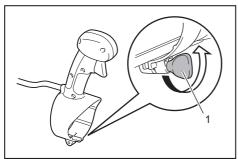
AVORSICHT: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

#### Zusammenbauen der Blasrohre

 Führen Sie das Schwenkrohr in das flexible Rohr ein, und ziehen Sie die Teile mit der Schlauchschelle fest.



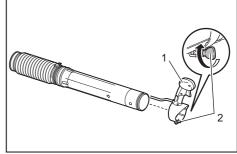
- Schwenkrohr 2. Flexibles Rohr
  - 3. Schlauchschelle
- Lösen und entfernen Sie die Klemmschraube.



1. Klemmschraube

Achten Sie bei einem Modell mit Rohrdrossel darauf, dass der Seilzug am Steuergriff beim Anbringen am Schwenkrohr nicht verdreht wird.

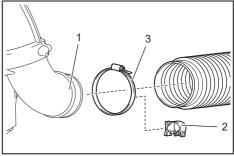
3. Montieren Sie den Steuergriff/die Griffstangeneinheit am Schwenkrohr, und ziehen Sie die Teile mit der Klemmschraube fest.



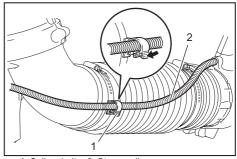
▶ 1. Steuergriff/Griffstangeneinheit 2. Klemmschraube

Das flexible Rohr am Kniestück anbringen.

Für Modell mit Rohrdrossel: Führen Sie das Kniestück in das flexible Rohr ein. Bringen Sie den Seilzughalter zwischen Schlauchschelle und flexiblem Rohr an. Ziehen Sie Seilzughalter, flexibles Rohr und Kniestück mit der Schlauchschelle fest. Setzen Sie den Steuerseilzug auf den Seilzughalter, und schließen Sie den Seilzughalter.



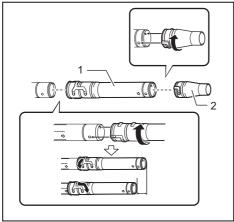
▶ 1. Kniestück 2. Seilzughalter 3. Schlauchschelle



▶ 1. Seilzughalter 2. Steuerseilzug

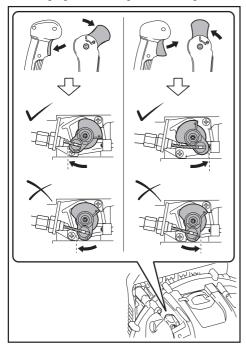
Für Modell mit Hüftdrossel: Führen Sie das Kniestück in das flexible Rohr ein. Ziehen Sie das flexible Rohr und das Kniestück mit der Schlauchschelle fest.

5. Bringen Sie das lange/kurze Rohr am Schwenkrohr an. Drehen Sie das lange/kurze Rohr im Uhrzeigersinn, um es zu verriegeln. Bringen Sie dann die Blasdüse am langen/kurzen Rohr an. Drehen Sie die Blasdüse im Uhrzeigersinn, um sie zu verriegeln.



▶ 1. Langes/Kurzes Rohr 2. Blasdüse

**6.** Stellen Sie sicher, dass alle Klemmen fest sitzen. Prüfen Sie, ob sich die Drosselklappe zusammen mit der Bewegung des Gasabzugs korrekt bewegt.



Falls sich der Gasabzug nicht vollständig betätigen lässt oder nicht zur korrekten Position zurückkehrt, nehmen Sie auf den Abschnitt WARTUNG für die Einstellung der Drosselklappe Bezug.

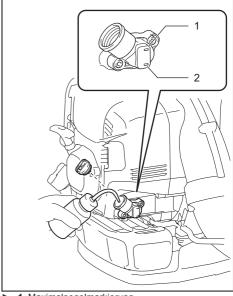
## VOR DEM STARTEN DES MOTORS

## Überprüfen und Nachfüllen von Motoröl

**AVORSICHT:** Stellen Sie vor dem Nachfüllen von Motoröl den Motor ab, und warten Sie, bis er abgekühlt ist. Anderenfalls kann es zu Hautverbrennungen kommen.

**ANMERKUNG:** Die Verwendung von verdorbenem Öl verursacht Startschwierigkeiten.

ANMERKUNG: Entfernen Sie Staub oder Schmutz im Bereich der Öleinfüllöffnung, bevor Sie den Öldeckel abnehmen. Halten Sie außerdem den abgenommenen Öldeckel von Sand oder Staub frei. Anderenfalls kann am Öldeckel haftender Sand oder Staub unregelmäßige Ölzirkulation oder Verschleiß von Motorteilen verursachen, was zu Störungen führt.



1. Maximalpegelmarkierung2. Minimalpegelmarkierung

## Überprüfung

Setzen Sie das Blasgerät auf einer ebenen Fläche ab, und entfernen Sie den Öldeckel.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Ölstand zwischen der Maximal- und Minimalpegelmarkierung befindet. Falls der Ölstand nicht am Minimalpegel steht, füllen Sie neues Öl nach. Wechseln Sie das Öl, sobald es schmutzig wird oder seine Farbe beträchtlich ändert. (Angaben zu Ölwechselverfahren und Häufigkeit finden Sie unter "Motorölwechsel".)

#### Nachfüllen

Setzen Sie das Blasgerät auf einer ebenen Fläche ab, und entfernen Sie den Öldeckel.

Füllen Sie Öl bis zur Obergrenze des Ölstandanzeigers ein

Im Durchschnitt muss Motoröl nach jeweils 20 Betriebsstunden (jeweils 10 - 15 Betankungen) nachgefüllt werden.

## **Empfohlenes Öl**

- Original-Makita-4-Takt-Motoröl oder
- Öl nach API-Klassifikation SAE 10W-30 Klasse SF oder höher (Motoröl für Kfz-Viertaktmotor)

## Ölmenge

Ölfüllmenge: ca. 140 ml

ANMERKUNG: Lagern Sie das Blasgerät in aufrechter Stellung auf einer ebenen Fläche. Der Ölstandanzeiger zeigt nicht die korrekte Ölmenge an, wenn das Blasgerät schräg steht und Öl in den Motor fließt. Dies kann zu Überfüllen von Öl führen.

ANMERKUNG: Vermeiden Sie Überfüllen von Öl. Überschüssiges Öl kann aus der Ventilationsöffnung des Luftfilters auslaufen und die umliegenden Teile verschmutzen, oder weißer Rauch kann durch Verbrennung von Öl erzeugt werden.

## Nach dem Auffüllen von Öl

Wischen Sie verschüttetes Öl mit einem Lappen auf.

#### Kraftstoffzufuhr

**WARNUNG:** Stellen Sie vor dem Auftanken den Motor ab, und warten Sie, bis er abgekühlt ist. Anderenfalls kann es zu Entzündung, Brand oder Hautverbrennungen kommen.

AWARNUNG: Das Auftanken muss an einem feuerfreien Ort erfolgen, um Entzündung oder Brand zu verhindern. Bringen Sie niemals Feuer (brennende Zigaretten usw.) in die Nähe des Auftankortes.

AWARNUNG: Tanken Sie auf einer ebenen Fläche auf. Tanken Sie nicht auf einem instabilen Platz auf. Tanken Sie bei guten Licht- und Sichtverhältnissen auf.

**AWARNUNG:** Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel langsam. Anderenfalls kann Kraftstoff durch den internen Druck herausspritzen.

AWARNUNG: Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

**AWARNUNG:** Betanken Sie das Gerät an einem aut belüfteten Ort.

**AWARNUNG:** Tanken Sie an einem offenen, freien Ort auf

**WARNUNG:** Behandeln Sie Kraftstoff mit Sorgfalt.

**AVORSICHT:** Kraftstoff, der auf die Haut oder in die Augen gelangt, kann Allergien oder Hautreizungen verursachen. Falls Sie irgendwelche körperlichen Unregelmäßigkeiten feststellen, konsultieren Sie sofort einen Facharzt.

ANMERKUNG: ÖI NICHT in den Kraftstofftank einfüllen.

#### **Kraftstoff**

**AWARNUNG:** Lagern Sie Maschine und Tank an einem kühlen Ort, der keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

**WARNUNG:** Kraftstoff niemals in einem Auto aufbewahren.

Der Motor ist ein Viertakt-Motor. Verwenden Sie unbedingt Automobil-Benzin (Normalbenzin oder Super).

ANMERKUNG: Verwenden Sie niemals Benzin, das mit irgendwelchem Öl, wie z. B. Zweitaktöl oder Motoröl, vermischt wurde. Anderenfalls treten übermäßige Kohleablagerungen oder mechanische Probleme auf.

HINWEIS: Lagern Sie Kraftstoff in einem Spezialbehälter an einem gut belüfteten und schattigen Ort. Verbrauchen Sie Kraftstoff innerhalb von 4 Wochen. Anderenfalls kann sich der Kraftstoff schon innerhalb eines Tages zersetzen.

#### Auftankmethode

AVORSICHT: Falls der Tankdeckel irgendeinen Mangel oder Schaden aufweist, ist er auszutauschen.

▲ VORSICHT: Der Tankdeckel verschleißt im Laufe der Zeit. Er ist alle zwei bis drei Jahre auszutauschen.

**ANMERKUNG:** Kraftstoff NICHT in die Öleinfüllöffnung einfüllen.

- 1. Den Tankdeckel ein wenig lösen, um den Tankdruck abzulassen.
- Den Tankdeckel abnehmen, dann auftanken.
   Dabei Luft entweichen lassen, indem der Kraftstofftank so geneigt wird, dass die Kraftstoffeinfüllöffnung oben liegt. Kraftstoff NICHT bis zum Rand des Tanks einfüllen
- 3. Ziehen Sie den Tankdeckel nach dem Auftanken sicher fest.

## **BETRIEB**

#### Starten des Motors

▲WARNUNG: Versuchen Sie niemals, den Motor am Auftankort anzulassen. Dies kann Entzündung oder Brand verursachen. Halten Sie beim Starten des Motors einen Abstand von mindestens 3 m vom Auftankort ein.

AWARNUNG: Die Abgase des Motors sind giftig. Betreiben Sie den Motor nicht an einem schlecht belüfteten Ort, wie z. B. in einem Tunnel, Gebäude usw. Der Betrieb des Motors an einem schlecht belüfteten Ort kann Vergiftung durch Abgase verursachen.

▲ WARNUNG: Falls Sie irgendwelche Unregelmäßigkeiten im Motorgeräusch, im Geruch oder Vibrationen nach dem Start feststellen, stellen Sie sofort den Motor ab, und führen Sie eine Überprüfung durch. Wird der Motor trotz solcher Unregelmäßigkeiten weiter betrieben, kann ein Unfall auftreten.

**AWARNUNG:** Nicht die heiße Motorabdeckung berühren. Anderenfalls kann es zu Hautverbrennungen kommen.

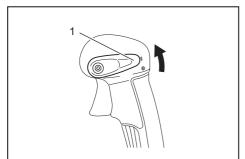
**AWARNUNG:** Stellen Sie vor dem Starten des Motors sicher, dass kein Kraftstoffleck vorhanden ist.

**AWARNUNG:** Stellen Sie sicher, dass der Motor stehen bleibt, wenn der Stoppschalter auf die Position "O" gestellt wird.

# Bei kaltem Motor oder nach dem Auftanken (Kaltstart)

- 1. Stellen Sie das Blasgerät auf eine ebene Fläche.
- 2. I/O-Position

**Für Modell mit Rohrdrossel:** Stellen Sie den Drehzahlsteuerhebel auf die Position "I".



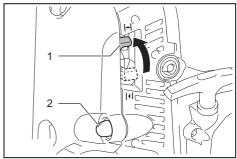
1. Drehzahlsteuerhebel

Für Modell mit Hüftdrossel: Stellen Sie den Stoppschalter auf die Position "I". Und vergewissern Sie sich, dass der Gashebel auf der Niederdrehzahlposition steht.



Stoppschalter 2. Gashebel

**3.** Drücken Sie die Anlasseinspritzpumpe so lange, bis Kraftstoff in die Anlasseinspritzpumpe eintritt.

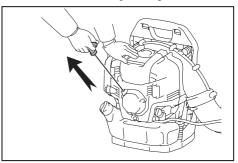


■ 1. Chokehebel 2. Anlasseinspritzpumpe

**HINWEIS:** Im Allgemeinen fließt Kraftstoff nach 7 bis 10 Betätigungen in den Vergaser.

**HINWEIS:** Falls die Anlasseinspritzpumpe zu viel betätigt wird, fließt überschüssiger Kraftstoff in den Kraftstofftank zurück.

- **4.** Den Chokehebel auf die geschlossene Stellung anheben.
- 5. Legen Sie Ihre linke Hand auf die Oberseite des Blasgeräts, und ziehen Sie den Startergriff langsam mit Ihrer rechten Hand, bis Sie die Kompression spüren. Ziehen Sie dann den Startergriff kräftig durch.

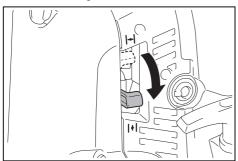


ANMERKUNG: Ziehen Sie das Starterseil niemals vollständig heraus.

ANMERKUNG: Führen Sie den Startergriff sachte in das Gehäuse zurück. Wenn Sie den Startergriff loslassen, kann er Ihren Körper treffen, oder das Starterseil wird möglicherweise nicht richtig aufgewickelt.

HINWEIS: Falls der Motor sofort nach dem Anspringen stehen bleibt, stellen Sie den Chokehebel auf die Stellung "offen" zurück, und ziehen Sie den Startergriff mehrmals, um den Motor wieder zu starten.

**6.** Sobald der Motor startet, senken Sie den Chokehebel auf die geöffnete Position ab.



**HINWEIS:** Öffnen Sie den Chokehebel vollständig, bevor Sie die Drosselklappe betätigen.

**HINWEIS:** Öffnen Sie den Chokehebel bei niedrigen Temperaturen, oder wenn der Motor nicht warm genug ist, niemals abrupt. Anderenfalls kann der Motor stehen bleiben.

- 7. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten lang mit Leerlaufdrehzahl oder niedriger Drehzahl warmlaufen.
- **8.** Der Warmlauf ist beendet, wenn der Motor von niedriger Drehzahl bis Vollgas schnell anspricht.

HINWEIS: Wird der Startergriff mehrmals gezogen, während der Chokehebel in der Stellung "geschlossen" belassen wird, kann der Motor wegen Überfettung schwer zu starten sein. Bei Überfettung die Zündkerze herausdrehen, und den Handgriff mehrmals schnell ziehen, um überschüssigen Kraftstoff auszustoßen. Die Zündkerzenelektrode ahfrocknen

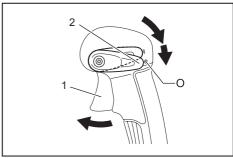
## Bei warmem Motor (Warmstart)

AVORSICHT: Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hand nicht verbrennen. Tragen Sie Handschuhe beim Starten des Motors.

- 1. Stellen Sie das Blasgerät auf eine ebene Fläche.
- 2. Die Anlasseinspritzpumpe mehrmals drücken.
- 3. Sicherstellen, dass der Chokehebel geöffnet ist.
- 4. Legen Sie Ihre linke Hand auf die Oberseite des Blasgeräts, und ziehen Sie den Startergriff langsam mit Ihrer rechten Hand, bis Sie die Kompression spüren. Ziehen Sie dann den Startergriff kräftig durch.

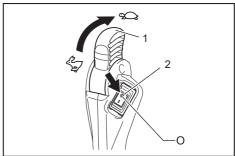
#### Abstellen des Motors

**Für Modell mit Rohrdrossel:** Lassen Sie den Gasabzug los, und stellen Sie dann den Drehzahlsteuerhebel auf die Position "O".



1. Gasabzug 2. Drehzahlsteuerhebel

**Für Modell mit Hüftdrossel:** Stellen Sie den Gashebel auf die Niederdrehzahlposition, um die Motordrehzahl zu verringern. Stellen Sie dann den Stoppschalter auf die Position "O".



▶ 1. Gashebel 2. Stoppschalter

## Verhütung von Vergaservereisung

ANMERKUNG: Stellen Sie den Hebel bei Umgebungstemperaturen über 10°C immer auf die Normalstellung (Sonnensymbol) zurück. Anderenfalls kann der Motor durch Überhitzung beschädigt werden.

Bei niedrigen Umgebungstemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann Wasserdampf im Vergaser gefrieren (Vergaservereisung), was zu ungleichmäßigem Motorlauf führt. Ändern Sie die Einstellung des Vereisungsschutzhebels nötigenfalls wie folgt.

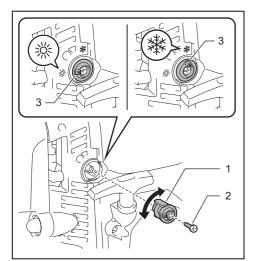
- **1.** Entfernen Sie die Schraube, und ziehen Sie den Vereisungsschutzhebel heraus.
- 2. Führen Sie den Vereisungsschutzhebel wie folgt ein:

#### Wärmere Umgebung als 10°C

Stellen Sie den Knopf auf das Sonnensymbol (wärmere Position).

#### 10°C oder kältere Umgebung

Stellen Sie den Knopf auf das Schneesymbol (Vereisungsschutzstellung).

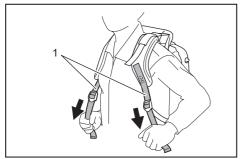


▶ 1. Vereisungsschutzhebel 2. Schraube 3. Knopf

3. Ziehen Sie die Schraube an.

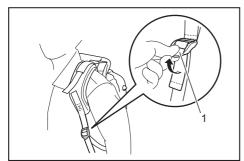
### Einstellen des Schulterriemens

 Stellen Sie den Schulterriemen auf eine L\u00e4nge ein, die bequemes Arbeiten mit dem Blasger\u00e4t erm\u00f6glicht.
 Zum Straffen des Riemens ziehen Sie das Riemenende nach unten.



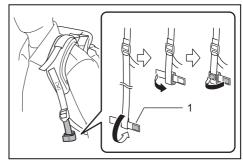
▶ 1. Schulterriemen

Zum Lockern des Riemens das Ende der Schnalle nach oben ziehen.



1. Schnalle

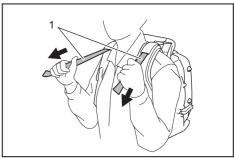
Rollen Sie das Ende des Riemens auf, und arretieren Sie es mit dem Band.



■ 1. Band

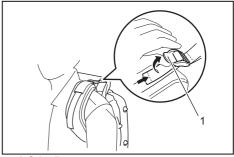
2. Ziehen Sie den Stabilisierriemen, bis kein Spielraum mehr zwischen Ihrem Rücken und den Blasgerätegehäuse vorhanden ist.

Zum Straffen des Riemens das Riemenende nach unten ziehen.



▶ 1. Stabilisierriemen

Zum Lockern des Riemens das Ende der Schnalle nach oben ziehen.

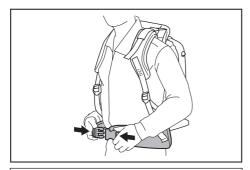


▶ 1. Schnalle

## Hüftgurt

#### Sonderzubehör

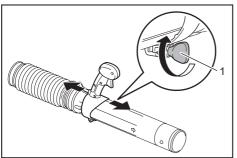
Der Hüftgurt ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät stabiler zu tragen.



AVORSICHT: Lösen Sie unbedingt die Schnalle des Hüftgurts, bevor Sie das Blasgerät ablegen.

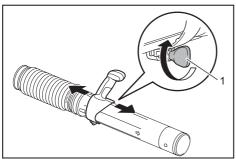
## Einstellen der Position des Steuerhebels

Für Modell mit Rohrdrossel: Bewegen Sie den Steuergriff entlang dem Schwenkrohr auf die komfortabelste Position. Ziehen Sie dann den Steuergriff mit der Klemmschraube fest.



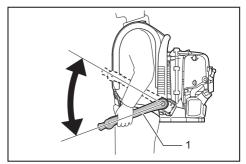
1. Klemmschraube

**Für Modell mit Hüftdrossel:** Verschieben Sie die Griffstangeneinheit auf dem Schwenkrohr auf die komfortabelste Position. Ziehen Sie dann den Handgriff mit der Klemmschraube fest.



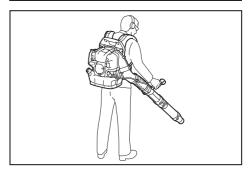
1. Klemmschraube

Stellen Sie den Winkel des Steuerarms ein.



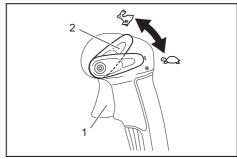
1. Steuerarm

### Blasgerätebetrieb



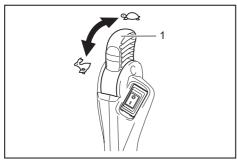
- Stellen Sie den Gasabzug/Gashebel während des Betriebs des Blasgerätes auf eine für den Arbeitsplatz und die Bedingungen angemessene Luftstrahlkraft ein.
- Stellen Sie die Motordrehzahl ein.

Für Modell mit Rohrdrossel: Durch Ziehen des Gasabzugs wird die Motordrehzahl erhöht. Durch Loslassen des Gasabzugs wird die Motordrehzahl verringert. Die Drehzahlsteuerfunktion gestattet es dem Bediener, eine konstante Motordrehzahl beizubehalten, ohne den Gasabzug zu betätigen. Zum Erhöhen der Motordrehzahl den Drehzahlsteuerhebel auf hohe Drehzahl stellen. Zum Verringern der Motordrehzahl den Drehzahlsteuerhebel prehzahl stellen.



▶ 1. Gasabzug 2. Drehzahlsteuerhebel

Für Modell mit Hüftdrossel: Zum Erhöhen der Motordrehzahl den Gashebel auf hohe Drehzahl stellen. Zum Verringern der Motordrehzahl den Gashebel auf niedrige Drehzahl stellen.



1. Gashebel

#### Transportieren des Blasgerätes

AVORSICHT: Transportieren Sie das Blasgerät grundsätzlich nur mit abgestelltem Motor.

ANMERKUNG: Setzen oder stellen Sie sich nicht auf das Blasgerät, und legen Sie auch keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden.

ANMERKUNG: Halten Sie das Blasgerät bei Transport oder Lagerung in einer aufrechten Stellung. Wird das Gerät nicht in aufrechter Stellung transportiert oder gelagert, kann Öl in den Motor des Blasgerätes gelangen. Dies kann zu Öllecks und Erzeugung von weißem Rauch durch Ölverbrennung führen, und außerdem kann der Luftfilter mit Öl verschmutzt werden.

ANMERKUNG: Ziehen Sie das Blasgerät beim Transportieren nicht. Anderenfalls kann das Blasgerätegehäuse beschädigt werden.

## **WARTUNG**

**AVORSICHT:** Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Überprüfungs- und Wartungsarbeiten durchführen. Kerzenstecker und Zündkerze entfernen. Anderenfalls kann der Bediener Verbrennungen oder schwere Verletzungen durch versehentliches Anspringen erleiden.

**AVORSICHT:** Vergewissern Sie sich nach jeder Überprüfung und Wartung, dass alle Teile wieder eingebaut sind.

#### Motorölwechsel

▲ VORSICHT: Motoreinheit und Motoröl sind unmittelbar nach dem Abstellen des Motors noch heiß. Vergewissern Sie sich beim Ölwechsel, dass Motoreinheit und Motoröl ausreichend abgekühlt sind. Anderenfalls besteht Verbrühungsgefahr. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors ausreichend lange, bis das Motoröl in den Öltank zurückgelaufen ist, damit die Ölmenge korrekt abgelesen werden kann.

▲ VORSICHT: Wird Öl über den Maximalpegel hinaus eingefüllt, kann das Öl verschmutzt werden oder Feuer fangen und weißen Rauch erzeugen.

ANMERKUNG: Schütten Sie Altöl niemals in den Müll, in den Boden oder in einen Abwasserkanal. Die Entsorgung von Öl ist gesetzlich geregelt. Befolgen Sie bei der Entsorgung immer die einschlägigen Gesetze und Vorschriften. Bei Unklarheiten kontaktieren Sie eine Vertragswerkstatt.

ANMERKUNG: Öl verschlechtert sich, wenn es unbenutzt bleibt. Führen Sie Überprüfung und Wechsel in regelmäßigen Abständen durch (das Öl alle 6 Monate durch neues ersetzen).

Verschlechtertes Motoröl verkürzt die Lebensdauer der gleitenden und rotierenden Teile erheblich. Überprüfen Sie die Zeitspanne und Menge des Wechsels.

#### Wechselintervall

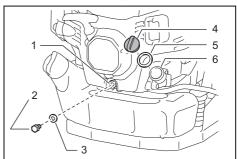
Nach den ersten 20 Betriebsstunden, danach alle 50 Betriebsstunden

## **Empfohlenes Öl**

- Original-Makita-4-Takt-Motoröl oder
- Öl nach API-Klassifikation SAE 10W-30 Klasse SF oder höher (Motoröl für Kfz-Viertaktmotor)

### Ölwechselverfahren

Wechseln Sie das Öl wie folgt:



- ▶ 1. Ablassöffnung 2. Ölablassschraube
  - 3. Dichtung (Aluminiumscheibe) 4. Öldeckel
  - 5. Öldeckeldichtung 6. Ölöffnung

- 1. Stellen Sie das Blasgerät auf eine ebene Fläche.
- Stellen Sie einen Altölbehälter unter die Ablassöffnung, um das auslaufende Öl aufzufangen. Der Behälter sollte ein Fassungsvermögen von mindestens 140 ml haben, um die gesamte Ölmenge aufzufangen.
- 3. Lösen Sie die Ölablassschraube, um das Öl abzulassen. Achten Sie darauf, dass kein Öl auf den Kraftstofftank oder andere Teile gelangt.

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, dass die Dichtung (Aluminiumscheibe) nicht verloren geht. Legen Sie die Ölablassschraube an einen Ort, wo sich kein Schmutz ansammeln kann.

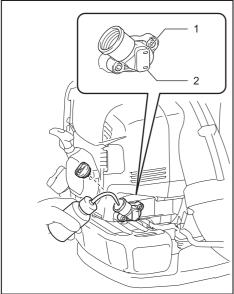
**4.** Den Öldeckel entfernen. (Durch Entfernen des Öldeckels kann das Öl leichter auslaufen.)

ANMERKUNG: Legen Sie den Öldeckel an einen Ort, wo sich kein Schmutz ansammeln kann.

- 5. Wenn die auslaufende Ölmenge geringer wird, das Blasgerät zur Seite der Ablassöffnung kippen, damit das Öl restlos ausläuft.
- **6.** Nachdem das Öl vollständig ausgelaufen ist, ziehen Sie die Ölablassschraube fest. Wird die Schraube nicht fest angezogen, kann es zu einem Ölleck kommen.

ANMERKUNG: Vergessen Sie beim Wiedereindrehen der Ablassschraube nicht, die Dichtung (Aluminiumscheibe) wieder anzubringen.

7. Füllen Sie ca. 140 ml Öl bis zur Maximalpegelmarkierung in die Öleinfüllöffnung ein.



- 1. Maximalpegelmarkierung
  - Minimalpegelmarkierung

8. Ziehen Sie nach dem Einfüllen des Öls den Öldeckel fest, um Öllecks zu verhüten.

**ANMERKUNG:** Vergessen Sie beim Wiederanbringen des Öldeckels nicht, die Öldeckeldichtung wieder anzubringen.

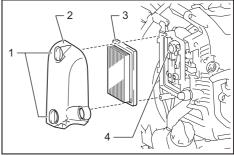
#### Reinigen des Luftfilters

**AWARNUNG:** ZÜNDSTOFFE STRENG VERBOTEN

# Reinigungs- und Überprüfungsintervall

Täglich (alle 10 Betriebsstunden)

#### Reinigungsverfahren



- 1. Knopfschrauben 2. Luftfilterabdeckung 3. Einsatz
   4. Ventilationsöffnung
- Die Rändelschrauben lösen.
- 2. Die Luftfilterabdeckung entfernen.
- 3. Nehmen Sie den Einsatz heraus, und entfernen Sie jeglichen Schmutz mit einem Lappen oder Luftgebläse vom Einsatz. Ersetzen Sie den Einsatz durch einen neuen, wenn er beschädigt oder stark verschmutzt ist.

**HINWEIS:** Der Einsatz ist ein Trockenelement, das nicht nass werden darf. Keinesfalls mit Wasser abwaschen.

- **4.** Wischen Sie etwaiges Öl um die Ventilationsöffnung mit einem Lappen oder Tuch ab.
- **5.** Setzen Sie den Einsatz in das Luftfiltergehäuse ein.
- **6.** Die Luftfilterabdeckung anbringen, und die Rändelschrauben anziehen.

ANMERKUNG: Reinigen Sie den Einsatz mehrmals pro Tag, falls sich in einer staubigen Umgebung übermäßig viel Staub angesammelt hat.

ANMERKUNG: Wird der Betrieb fortgesetzt, wenn Öl am Einsatz haften bleibt, kann das Öl im Luftfilter nach außen gelangen und zu Ölverschmutzung führen.

## Überprüfen der Zündkerze

▲ VORSICHT: Berühren Sie die Zündkerze nicht bei laufendem Motor. Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

AVORSICHT: Stellen Sie den Drehzahlsteuerhebel/Stoppschalter auf die AUS-Stellung "O".

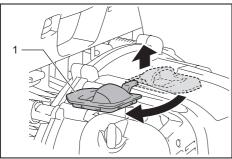
AVORSICHT: Überprüfen Sie das Zündkerzenkabel regelmäßig. Falls es beschädigt oder gerissen ist, ersetzen Sie es. Anderenfalls kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

ANMERKUNG: Reinigen Sie zuerst die Zündkerze und den Zylinderkopf, bevor Sie die Zündkerze entfernen, damit kein Schmutz, Sand usw. in den Zylinder gelangt.

ANMERKUNG: Entfernen Sie die Zündkerze erst, nachdem der Motor abgekühlt ist, um eine Beschädigung der Gewindebohrung im Zylinder zu vermeiden.

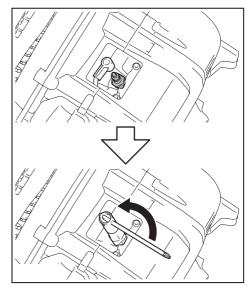
ANMERKUNG: Drehen Sie die Zündkerze korrekt in die Gewindebohrung ein. Wird sie schief eingedreht, führt das zu einer Beschädigung der Gewindebohrung im Zylinder.

1. Den Zündkerzendeckel zum Öffnen anheben und um eine halbe Umdrehung drehen.



1. Zündkerzendeckel

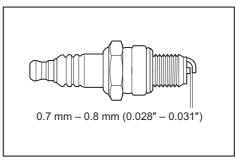
2. Verwenden Sie den als Standardzubehör mitgelieferten Ringschlüssel zum Heraus- und Hineindrehen der Zündkerze.



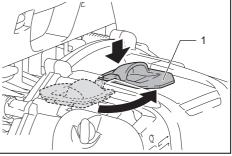
3. Der korrekte Abstand zwischen den beiden Zündkerzenelektroden beträgt 0,7 bis 0,8 mm. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf den korrekten Wert ein, wenn er zu groß oder zu klein ist.

Die Zündkerze gründlich reinigen oder austauschen, falls sich Kohlenstoff oder Schmutz angesammelt hat.

Verwenden Sie NGK CMR6H als Ersatz.



 Den Zündkerzendeckel zum Schließen um eine halbe Umdrehung drehen, und um die Vertiefung herum andrücken.



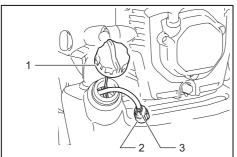
▶ 1. Zündkerzendeckel

## Reinigen des Kraftstofffilters

AVORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass der Kraftstofftank keine Beschädigung aufweist. Falls der Kraftstofftank irgendwelche Schäden aufweist, wenden Sie sich zwecks Reparatur unverzüglich an ein autorisiertes Service-Center.

ANMERKUNG: Reinigen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig. Ein verstopfter Kraftstofffilter kann Startschwierigkeiten verursachen oder eine Erhöhung der Motordrehzahl verhindern.

Überprüfen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig wie folgt:



1. Kraftstofftankdeckel 2. Kraftstofffilter

- 3. Schlauchklemme
- Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel, und lassen Sie den Kraftstoff ab, um den Tank zu leeren. Überprüfen Sie die Innenseite des Tanks auf etwaige Fremdkörper. Falls Fremdkörper vorhanden sind, muss der Tank sauber gewischt werden.
- **2.** Den Kraftstofffilter mit einem Draht durch die Kraftstoff-Einfüllöffnung herausziehen.
- 3. Falls die Oberfläche des Kraftstofffilters verschmutzt ist, mit Benzin reinigen.

ANMERKUNG: Entsorgen Sie das zum Reinigen des Kraftstofffilters verwendete Benzin nach dem von der jeweiligen örtlichen Behörde vorgeschriebenen Verfahren.

ANMERKUNG: Ersetzen Sie den Kraftstofffilter, falls er übermäßig verschmutzt ist.

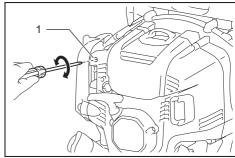
4. Führen Sie den Kraftstofffilter nach dem Überprüfen, Reinigen oder Austauschen in die Kraftstoffleitung ein, und sichern Sie ihn mit der Schlauchklemme. Setzen Sie den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstofftank ein, und ziehen Sie den Kraftstofftankdeckel fest.

## Einstellung der Leerlaufdrehzahl

AVORSICHT: Der Vergaser ist werksseitig eingestellt. Nehmen Sie außer der Leerlaufeinstellung niemals andere Einstellungen vor. Wenden Sie sich für andere Einstellungen an ein autorisiertes Service-Center.

Die angemessene Niederdrehzahl beträgt 2.800 min<sup>-1</sup> (U/min). Sollte eine Änderung der Drehzahl notwendig sein, drehen Sie die Einstellschraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

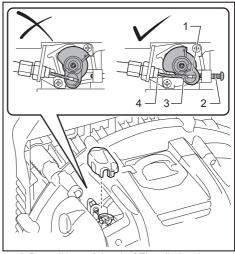
Falls der Motor bei Leerlaufdrehzahl stehen bleibt oder unregelmäßig läuft, drehen Sie die Einstellschraube nach rechts, um die Leerlaufdrehzahl zu erhöhen. Falls die Maschine bei Leerlaufdrehzahl zu stark bläst, drehen Sie die Einstellschraube nach links, um die Leerlaufdrehzahl zu verringern.



1. Leerlauf-Einstellschraube

## Überprüfen der Drosselklappe

Falls der Steuerseilzug verbogen oder verklemmt ist, kommt die Drosselklappe nicht mit der Leerlauf-Einstellschraube in Kontakt, wodurch ordnungsgemäßer Leerlauf des Motors verhindert wird. Verlagern Sie in einem solchen Fall den Steuerseilzug, um ordnungsgemäße Bewegung der Drosselklappe zu gewährleisten.

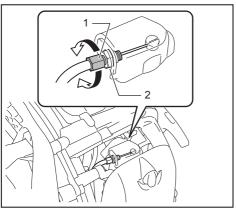


1. Drosselklappe 2. Leerlauf-Einstellschraube
 3. Steuerseilzug 4. Drosselklappenanschlag

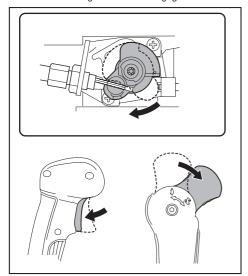
Falls die Drosselklappe den Drosselklappenanschlag nicht berührt, selbst wenn der Gasabzug vollständig betätigt wird, oder die Drosselklappe die Leerlauf-Einstellschraube während des Leerlaufs nicht berührt, drehen Sie die Seilzug-Einstellschraube wie foldt:

- 1. Lösen Sie die Befestigungsmutter.
- 2. Falls die Drosselklappe den Drosselklappenanschlag nicht berührt, drehen Sie die Seilzug-Einstellschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.

Falls die Drosselklappe die Leerlauf-Einstellschraube nicht berührt, drehen Sie die Seilzug-Einstellschraube im Uhrzeigersinn.



- ▶ 1. Seilzug-Einstellschraube 2. Befestigungsmutter
- **3.** Ziehen Sie die Befestigungsmutter an, um die Seilzug-Einstellschraube zu sichern.
- 4. Überprüfen Sie die Bewegung der Drosselklappe. Die Drosselklappe kommt auf die abgebildete Position, wenn der Gasabzug/Gashebel betätigt/gedreht wird.

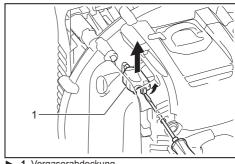


## Reinigen der Vergaserabdeckung

Falls eine Überprüfung der Drosselklappe wegen einer verschmutzten Vergaserabdeckung schwierig ist, reinigen Sie die Vergaserabdeckung wie folgt:

ANMERKUNG: Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin, Waschbenzin, Verdünner, Alkohol oder dergleichen zum Reinigen der Vergaserabdeckung. Anderenfalls kann sie matt werden.

1. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher durch die Öffnung in der Motorabdeckung ein. Lösen Sie die Klemme der Vergaserabdeckung.



1. Vergaserabdeckung

Reinigen Sie die Vergaserabdeckung.

ANMERKUNG: Verwenden Sie ein nasses, sauberes Tuch zum Reinigen der Vergaserabdeckung.

3. Bringen Sie die Vergaserabdeckung wieder an. Vergewissern Sie sich, dass die Klemme der Vergaserabdeckung einrastet, wenn sie angebracht wird

# Überprüfen von Bolzen, Muttern, Schrauben und anderen Teilen

Lockere Schrauben, Muttern usw. nachziehen. Auf Kraftstoff- und Öllecks überprüfen.

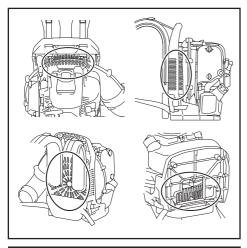
Beschädigte Teile für sicheren Betrieb durch neue ersetzen.

## Reinigen von Motor, Kühllufteinlass

Halten Sie den Motor durch Abwischen mit einem Lappen sauber.

Halten Sie die Zylinderlamellen von Staub oder Schmutz frei. An den Lamellen anhaftender Staub oder Schmutz kann zu Überhitzen des Motors und einem Kolbenfresser führen.

Die Blasluft wird durch den Lufteinlass angesaugt. Falls der Luftstrom während des Betriebs schwächer wird, stellen Sie den Motor ab, und überprüfen Sie den Lufteinlass auf etwaige Blockierungen. Reinigen Sie die Teile nötigenfalls. Eine derartige Blockierung kann Überhitzung verursachen und den Motor beschädigen.



# Austauschen von Dichtungen und Packungen

Dichtungen und Packungen sind im Falle einer Zerlegung des Motors auszutauschen.

Wartungs- oder Einstellarbeiten, die nicht in dieser Anleitung enthalten und beschrieben sind, dürfen nur von einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

#### Lagerung

**AWARNUNG:** Stellen Sie vor dem Ablassen des Kraftstoffs den Motor ab und warten Sie, bis er abgekühlt ist. Anderenfalls kann es zu Verbrennungen oder einem Brand kommen.

AVORSICHT: Soll die Maschine längere Zeit gelagert werden, den Kraftstoff restlos von Kraftstofftank und Vergaser ablassen, und die Maschine an einem trockenen und sauberen Ort aufbewahren.

Gehen Sie zum Ablassen des Kraftstoffs aus Kraftstofftank und Vergaser vor der Lagerung der Maschine wie folgt vor:

- Den Kraftstofftankdeckel entfernen, und den Kraftstoff vollständig ablassen. Falls Fremdkörper im Kraftstofftank vorhanden sind, diese vollkommen entfernen.
- 2. Den Kraftstofffilter mit einem Draht aus der Nachfüllöffnung herausziehen.
- 3. Die Anlasseinspritzpumpe drücken, bis Kraftstoff von ihr ausläuft, und den in den Kraftstofftank fließenden Kraftstoff ablassen.
- **4.** Den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstofftank einsetzen, und den Kraftstofftankdeckel fest anziehen.
- **5.** Dann den Motor laufen lassen, bis er stehen bleibt.
- **6.** Die Zündkerze entfernen, und mehrere Tropfen Motoröl durch die Zündkerzenbohrung tröpfeln lassen.

- Den Startergriff sachte ziehen, so dass sich das Motoröl im Motor verteilt, und die Zündkerze wieder eindrehen.
- **8.** Die Maschine mit oben liegendem Tragegriff aufbewahren.
- Lagern Sie den abgelassenen Kraftstoff in einem Spezialbehälter an einem gut belüfteten und schattigen Ort.

## Fehlerortung

Fehler	System	Beobachtung	Ursache
Motor springt nicht oder nur schwer an	Zündanlage	Zündfunke vorhanden.	Störung in Kraftstoffzufuhr oder Kompressionssystem, mechanischer Defekt.
		Keine Zündfunken vorhanden.	Stoppschalter betätigt, Fehler oder Kurzschluss in Verkabelung, Zündkerze oder Kerzenstecker defekt, Zündmodul fehlerhaft.
	Kraftstoffzufuhr	Kraftstofftank gefüllt.	Falsche Chokeposition, defek- ter Vergaser, Kraftstoffleitung verbogen oder blockiert, Kraftstoff verschmutzt.
	Kompression	Keine Kompression beim Ziehen.	Zylinderfußdichtung defekt, Kurbelwellendichtungen beschädigt, Zylinder oder Kolbenringe defekt oder schlechte Abdichtung der Zündkerze.
	Mechanischer Fehler	Starter rückt nicht ein.	Gerissene Starterfeder, beschädigte Motor-Innenteile.
Warmstartprobleme	-	Tank gefüllt. Zündfunke vorhanden.	Vergaser verschmutzt, reinigen lassen.
Motor springt an, stirbt aber sofort wieder ab	Kraftstoffzufuhr	Tank gefüllt.	Falsche Leerlaufeinstellung, Vergaser verschmutzt.
			Kraftstofftankbelüftung defekt, Kraftstoffzufuhrleitung unterbro- chen, Kabel oder Stoppschalter fehlerhaft.
Unzureichende Leistung	Mehrere Systeme können gleichzeitig betroffen sein.	Schlechter Leerlauf des Motors.	Luftfilter verschmutzt, Vergaser verschmutzt, Schalldämpfer zugesetzt, Auslasskanal im Zylinder zugesetzt.

# Überprüfungs- und Wartungsintervall

	-	Vor dem Betrieb	Nach dem Auftanken	Täglich (10 Std.)	50 Std.	200 Std.	600 Std. oder 2 Jahre, wel- ches zuerst eintritt	Vor der Lagerung
Motoröl	Überprüfen/ Nachfüllen	0	-	-	-	-	-	-
	Austauschen	-	-	-	(Hinweis 1)	-	-	-
Befestigungsteile (Schraube, Mutter)	Überprüfen	0	-	-	-	-	-	-
Kühllufteinlass	Reinigen/ Überprüfen	0	-	-	-	-	-	-
Kraftstofftank	Reinigen/ Überprüfen	0	-	-	-	-	-	-
	Kraftstoff ablassen	-	-	-	-	-	-	(Hinweis 3)
Gasabzug/ Gashebel	Funktion überprüfen	-	0	-	-	-	-	-
Abstellen des Motors	Funktion überprüfen	-	0	-	-	-	-	-
Einstellung der Leerlaufdrehzahl	Überprüfen/ Einstellen	-	0	-	-	-	-	-

	-	Vor dem Betrieb	Nach dem Auftanken	Täglich (10 Std.)	50 Std.	200 Std.	600 Std. oder 2 Jahre, wel- ches zuerst eintritt	Vor der Lagerung
Luftfilter	Reinigen	-	-	0	-	-	-	-
	Überprüfen/ nötigenfalls auswechseln	-	-	-	-	0	-	-
Steuerseilzug	Überprüfen/ Einstellen	-	-	0	-	-	-	-
	Überprüfen/ nötigenfalls auswechseln	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Zündkerze	Überprüfen/ nötigen- falls Spiel einstellen	-	-	0	-	-	-	-
	Reinigen/ nötigenfalls auswechseln	-	-	-	-	0	-	-
Zündkabel	Überprüfen/ nötigenfalls auswechseln	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Kraftstoffleitung	Überprüfen	-	-	0	-	-	-	-
	Austauschen	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Kraftstofffilter	Reinigen/ nötigenfalls auswechseln	-	-	-	0	-	-	-
Ölleitung	Überprüfen	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Ventilspiel (Einlass- und Auslassventil)	Überprüfen/ Einstellen	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Schalldämpfer	Überprüfen/ Reinigen	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Brennkammer/ Ventil/Kanal	Überprüfen/ Reinigen	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-	-
Motor	Überholung	-	-	-	-	-	(Hinweis 2)	-
Vergaser	Kraftstoff ablassen	-	-	-	-	-	-	(Hinweis 3)

Hinweis 1: Ersten Austausch nach 20 Betriebsstunden durchführen.

Hinweis 2: Für die Überprüfung eine Vertragswerkstatt oder eine Werkstatt beauftragen. Hinweis 3: Den Motor nach dem Leeren des Kraftstofftanks weiter laufen lassen, und den Kraftstoff im Vergaser ablassen.

## **FEHLERSUCHE**

Bevor Sie den Reparaturdienst anrufen, führen Sie zunächst Ihre eigene Inspektion durch. Falls Sie ein Problem finden, das nicht in der Anleitung erläutert wird, versuchen Sie nicht, das Werkzeug zu zerlegen. Wenden Sie sich stattdessen an autorisierte Makita-Kundendienstzentren, und achten Sie darauf, dass stets Makita-Ersatzteile für Reparaturen verwendet werden.

Zustand der Unregelmäßigkeit	Wahrscheinliche Ursache (Funktionsstörung)	Abhilfemaßnahme		
Der Motor springt nicht an.	Anlasseinspritzpumpe nicht betätigt.	7- bis 10-mal drücken.		
	Starterseil wird zu langsam gezogen.	Kräftig ziehen.		
	Kraftstoffmangel.	Kraftstoff zuführen.		
	Zugesetzter Kraftstofffilter.	Reinigen Sie den Kraftstofffilter, oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen.		
	Verbogene Kraftstoffleitung.	Kraftstoffleitung gerade richten.		
	Überalterter Kraftstoff.	Überalterter Kraftstoff erschwert das Anlassen. Durch neuen ersetzen. (Empfohlener Austausch: 1 Monat)		
	Übermäßige Kraftstoffansaugung.	Den Gashebel von mittlerer auf hohe Drehzahl einstellen, und den Startergriff ziehen, bis der Motor anspringt. Falls der Motor nicht anspringt, die Zündkerze entfernen, die Elektroden abtrocknen, und die Teile wieder an ihrem ursprünglichen Platz einbauen. Dann vorschriftsmäßig starten.		
	Zündkerzenstecker gelöst.	Einwandfrei anbringen.		
	Verschmutzte Zündkerze.	Zündkerze reinigen.		
	Anormaler Elektrodenabstand.	Elektrodenabstand einstellen.		
	Andere Abnormalität der Zündkerze.	Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.		
	Abnormaler Vergaser.	Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um eine Inspektion und Reparatur durchführen zu lassen.		
	Startergriff kann nicht gezogen werden.	Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um eine Inspektion und Reparatur durchführen zu lassen.		
	Problem mit Motor-Innenteilen.	Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um eine Inspektion und Reparatur durchführen zu lassen.		
Der Motor bleibt sofort wieder	Unzureichender Warmlauf.	Warmlaufbetrieb durchführen.		
stehen. Die Motordrehzahl nimmt nicht zu.	Der Chokehebel wird auf "geschlossen" gestellt, obwohl der Motor warmge- laufen ist.	Auf "offen" stellen.		
	Zugesetzter Kraftstofffilter.	Kraftstofffilter reinigen.		
	Verschmutzter oder zugesetzter Luftfilter.	Reinigen Sie den Luftfilter.		
	Steuerseilzug abgetrennt.	Den Steuerseilzug sicher anbringen.		
	Problem mit Motor-Innenteilen.	Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um eine Inspektion und Reparatur durchführen zu lassen.		
Motor kehrt nicht auf Leerlaufdrehzahl zurück.	Falsche Stellung der Drosselklappe.	Steuerseilzug neu positionieren. Die Stellung der Drosselklappe durch Drehen der Seilzug-Einstellschraube einstellen.		
Der Motor geht nicht aus.	Abgetrennter Steckverbinder.	Den Steckverbinder sicher anbringen.		
⇒ Den Motor im Leerlauf betreiben, und den Chokehebel auf "geschlos- sen" stellen.	Anormales Elektriksystem.	Wenden Sie sich an unser autorisiertes Kundendienstzentrum, um eine Inspektion und Reparatur durchführen zu lassen.		

Makita Europe N.V. Jan-Baptist Vinkstraat 2, 3070 Kortenberg, Belgium

Makita Corporation 3-11-8, Sumiyoshi-cho,

Makita Corporation 3-11-8, Sumiyoshi-cho, Anjo, Aichi 446-8502 Japan

885541-978 EN, PL, HU, SK, CS, UK, RO, DE 20161226